

KTQ-Strukturdaten Praxisklinik Mittelhessen

Erstellt am 05. Oktober 2015

Inhaltsverzeichnis

A Allgemeine Merkmale	3
A-1 Allgemeine Merkmale der Praxis	3
A-2 Spezifisch für das ambulante Operieren	5
B Allgemeine Leistungsmerkmale	6
B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Praxis	6
B-2 Spezifische Leistungsmerkmale der Praxis	7
B-3 Spezifische Leistungsmerkmale für das Ambulante Operieren	7
C Personalbereitstellung	9
C-1 Personalumfang	9
C-2 Fort- und weitergebildete Mitarbeiter	9
C-3 Zulassungen	10
D Ausstattung	12
D-1 Diagnostische Möglichkeiten in der Praxis	12
D-2 Therapeutische Möglichkeiten in der Praxis	12
D-3 Bauliche Aspekte in der Praxis	13

A Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Praxis

A-1.1 Art der Praxis

- Einzelpraxis
- Gemeinschaftspraxis
- Praxisgemeinschaft

A-1.2.1 Wie lautet der Name der Praxis?

Praxisklinik Mittelhessen

A-1.2.2 Wie lautet die Anschrift der Praxis?

Forsthausstraße 3
35578 Wetzlar

A-1.3 Welche Fachrichtung(en) hat die Praxis?

Arbeitsmedizin
Dermatologie
Neurologie
Orthopädie und Unfallchirurgie
Innere Medizin/Rheumatologie
Schmerztherapie
Gynäkologie und Geburtshilfe

A-1.4 Wie lautet die Homepage (sofern vorhanden) der Praxis?

- Vorhanden **Adresse der Homepage**
- Nicht vorhanden <http://www.praxisklinik-mittelhessen.de/>

A-1.5 Wie sind die Praxis-Sprechzeiten?

Die Kernzeiten der Praxisklinik sind von Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr.

A-1.6 Hat die Praxis eine Weiterbildungsbefugnis?

- Ja
- Nein

A-1.7 Hat die Praxis eine Tagesklinik?

Ja Nein

A-1.8 Arbeiten sonstige Einrichtungen mit der Praxis zusammen, wie z.B.:

- Keine der angegebenen
- Krankenhäuser / Belegkrankenhäuser
- Tagesklinik
- Hospize
- Ambulante und stationäre Rehabilitation
- Dialysezentrum
- Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Altenheime
- Praxen
- Notfallpraxen
- Vertragliche Kooperationszentren (z.B. Apparategemeinschaften)
- Laborgemeinschaften
- OP-Zentren
- Apotheken
- Physiotherapeuten / Krankengymnasten
- Sanitätshäuser
- Anerkannte Fort- und Weiterbildungseinrichtungen sowie Schulungseinrichtungen
- Krankenkassen
- Sonstige
Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie am Klinikum
Wetzlar-Braunfels

A-1.9 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

A-1.9.1 Kassenpatienten

18520

A-1.9.2 Privatpatienten

1235

A-1.9.3 BG-Patienten

47

A-1.9.4 Sonstige

8

A-2 Spezifisch für das ambulante Operieren

A-2.1.1 Haben Sie eine zusätzliche Wachstation ("Intermediate Care")?

- Ja Nein

A-2.2 Existieren folgende erweiterte therapeutische Möglichkeiten:

- Keine der angegebenen
- Notfalldienst
- Operativer Bereitschaftsdienst
- Präsenzbereitschaft
- Rufbereitschaft
- Blutdepot
- Regelung der Konsiliardienste

B Allgemeine Leistungsmerkmale

B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Praxis

B-1.1 Besondere Versorgungsschwerpunkte

B-1.1 Welche besonderen Versorgungsschwerpunkte werden von der Praxis wahrgenommen?

Wirbelsäulenchirurgie
Hüft- und Knieoperationen inkl. Gelenkersatz
Handoperationen
Schulteroperationen
Sportmedizinische Eingangsuntersuchungen
Behandlung akuter Sportverletzungen
Beratung und Auswahl der geeigneten Sportart
Sonographie der Gelenke und Weichteile
Knochendichtemessungen und Osteoporosebehandlungen
Arthrose-Knorpelschutzbehandlungen
Physikalische Therapie
Chirotherapie / manuelle Therapie
Orthopädische Röntgendiagnostik
Schmerztherapie

B-1.2 Weitere Leistungsangebote

B-1.2 Welche weiteren Leistungsangebote bestehen?

- Keine
- Diabetikerberatung und Schulung
- Geburtsvorbereitungskurse
- Die Möglichkeit einer häuslichen Entbindung mit Nachsorge durch eine praxisinterne Hebamme
- Stillberatung
- Inkontinenzberatung
- Patientenschulungen allgemein
- IgeL-Leistungen
- Ernährungsberatung
- Prävention
- DMP
- Sonstige
 - Sozialmedizinische Beratung
 - Begutachtungen
 - Medizinische Rehabilitation

B-2 Spezifische Leistungsmerkmale der Praxis

B-2.1 Diagnosen

B-2.1 Die fünf häufigsten Diagnosen pro Jahr

Rang	ICD-Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	M06	1052	Rheumatoide Arthritis
2	F45	845	Chronische Schmerzstörung mit somatischen (körperlichen) und psychischen (seelischen) Faktoren
3	N76	845	Kolpitis: Scheidenentzündung
4	M17	633	Arthrose des Kniegelenks
5	M54	616	Rückenschmerzen im Lumbalbereich

B-2.2 Untersuchungen

B-2.2 Die fünf häufigsten Untersuchungen pro Jahr

Rang	Abrechnungsziffer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	34230	1903	Röntgenuntersuchungen
2	34221	1030	Röntgenuntersuchungen der Wirbelsäule
3	16322	519	Neurophysiologische Untersuchungen
4	16310	273	EEG
5	30050	260	Ultraschalluntersuchungen

B-3 Spezifische Leistungsmerkmale für das Ambulante Operieren

B-3.1 Operationen

B-3.1.1 Die Praxis führt Operationen als Belegarzt durch

Ja Nein

B-3.2 Ambulante Operationen und sonstige stationersetzende Eingriffe nach §115b SGB V

B-3.2 Anzahl der ambulanten Operationen pro Jahr

283

B-3.3 Die fünf häufigsten ambulanten Operationen pro Jahr

B-3.3 Die fünf häufigsten ambulanten Operationen pro Jahr

Rang	EBM-Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	31121	128	Ringbandspaltung
2	31242	91	Carpaltunnelsyndrom
3	31142	44	Gelenkspiegelung
4	31122	20	Schleimbeutelentfernung
5			

B-3.4 Ermächtigung der Kassenärztlichen Vereinigung nach §116 SGB V (bei Praxen, die einem Krankenhaus angeschlossen sind)

B-3.4 Anzahl der Behandlungen nach §116 SGB V pro Jahr:

0

C Personalarbeitstellung

C-1 Personalumfang

C-1 Anzahl der Voll- und Teilzeitkräfte

Wie hoch war die Anzahl der Voll- / Teilzeitkräfte im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen?

	Anzahl	Vollzeit / Stunden	Teilzeit / Stunden
Ärzte	10	4	6
Weiterbildungsassistenten	0	0	0
Ärzte im Praktikum	0	0	0
Arzthelferinnen (2- bis 3-jährige Ausbildung)	16	6	10
Arztfachhelferinnen (weitergebildet)	0	0	0
Sekretariat	0	0	0
Medizinisch-technische Assistenten (MTA)	0	0	0
Kaufmann / Kauffrau im Gesundheitswesen	0	0	0
Auszubildende	0	0	0
Operationstechnische Assistenten	0	0	0
Krankenschwester / -pfleger	1	1	0
Ungelernte Mitarbeiter	1	0	1
Sonstiges Personal	5	0	5

C-2 Fort- und weitergebildete Mitarbeiter

C-2.1 Arztfachhelferin

- Ja
 Nein

C-2.2 Qualitätsbeauftragte

- Ja **Anzahl**
 Nein 2

C-2.3 Diabetesassistenten

- Ja
 Nein

C-2.4 Diätassistenten

- Ja
- Nein

C-2.5 Mitarbeiter Bereich Ambulantes Operieren

- Ja **Anzahl**
- Nein 2

C-2.6 Mitarbeiter Bereich Pulmologie

- Ja
- Nein

C-2.7 Mitarbeiter gastrokopische Endoskopie

- Ja
- Nein

C-2.8 Mitarbeiter Dialyse

- Ja
- Nein

C-2.9 Mitarbeiter Radiologie / Strahlenschutz

- Ja
- Nein

C-2.10 Praxismanager (Modellversuch PM der ÄK Schleswig-Holstein)

- Ja **Anzahl**
- Nein 1

C-2.11 Anzahl sonstiger Mitarbeiter (unter Angabe des Faches)

- Ja **Anzahl**
- Nein 1 - Pain Nurse, Palliativcare, Leitungslehrgang

C-3 Zulassungen

C-3.1 Besteht die Zulassung zum D-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

- Ja
- Nein

C-3.2 Besteht die Zulassung zum H-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

Ja Nein

D Ausstattung

D-1 Diagnostische Möglichkeiten in der Praxis

Sonographie
Röntgen
Laboruntersuchungen
Knochendichtemessungen im Rahmen einer Gerätegemeinschaft
EEG
EMG
CTG

Die sonstigen diagnostischen Maßnahmen werden im Klinikum Wetzlar-Braunfels durchgeführt, welches auf dem gleichen Gelände fußläufig in ca. 100 Metern Entfernung zu erreichen ist. Das Klinikum Wetzlar-Braunfels ist Teil des Klinikverbundes "Lahn-Dill-Kliniken GmbH". Das Klinikum Wetzlar-Braunfels unterhält die Standorte Wetzlar und Braunfels. Wetzlar verfügt über 584 und Braunfels über 70 Planbetten. Die Praxisklinik liegt unmittelbar vor dem Standort Wetzlar, der über alle diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten eines Krankenhauses der Schwerpunktversorgung verfügt.

D-2 Therapeutische Möglichkeiten in der Praxis

Physikalische Therapie
Reizstrom- und Ultraschalltherapie
Gipsanlagen
Anlagen von Bandagen
Injektionen z. B. Cortison und Botox
Schmerztherapie, therapeutische Lokalanästhesien
Akkupunktur
kleinere, operative Eingriffe
Verbände

Die sonstigen therapeutischen Maßnahmen werden im Klinikum Wetzlar-Braunfels durchgeführt, welches auf dem gleichen Gelände fußläufig in ca. 50 Metern Entfernung zu erreichen ist.

D-3 Bauliche Aspekte in der Praxis

D-3.1 Die Praxis verfügt über folgenden räumliche Ausstattung:

D-3.1.1 Praxis liegt im Stockwerk

2

D-3.1.2 Aufzug vorhanden?

Ja Nein

D-3.1.3 Anzahl der Behandlungszimmer

6

D-3.1.4 Anzahl der Untersuchungszimmer

18

D-3.1.5 Anzahl der OP-Räume

2

D-3.1.6 Gesonderter Raum für infektiöse Patienten

Ja Nein

D-3.1.7 Behindertengerechte Ausstattung / behindertengerechter Zugang zur Praxis

Ja Nein

D-3.1.8 Wartezimmer

Ja Nein

D-3.1.9 Sozialraum

Ja Nein

D-3.2 Für alle Praxen

D-3.2.1 Ist in der Praxis ein fachspezifischer Notfallkoffer verfügbar?

Ja Nein

D-3.2.2 Ist in der Praxis ein Defibrillator verfügbar?

Ja Nein